



Stadt Waldkirch

Große Kreisstadt

Rathaus Waldkirch

TeL 07681 404 0
Fax 07681 404 179
Mail: postkorb@stadt-waldkirch.de
www.stadt-waldkirch.de

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
zusätzlich telefonisch erreichbar:
Montag bis Mittwoch 14.00 - 15.30 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerservice:

Montag, Dienstag 8.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch, Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat 10.00 - 12.00 Uhr

Tourist-Information Waldkirch

Marktplatz 1-5
Tel. 07681 19433
Montag bis Mittwoch, Freitag 8.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr

Ortsverwaltung Kollnau

Rathausplatz 1
Telefon 07681 477 99 90
Mail: schindler@stadt-waldkirch.de
Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Ortsverwaltung Buchholz

Eisenbahnstraße 5
Telefon 07681 97 63
Mail: schuessle@stadt-waldkirch.de
Dienstag, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr

Ortsverwaltung Siensbach

Talbachstraße 31
Telefon 07681 88 01
Mail: ortsverwaltung@siensbach.stadt-waldkirch.de
Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr

Ortsverwaltung Suggental

Talstraße 34
Telefon 0162 288 42 08
Mail: rathaus@suggental.de
Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr

Wohnungswirtschaft

Gartenstraße 5
Telefon 07681 408 90
Mail: info@wowi-waldkirch.de

Technische Betriebe

Breitmatte 3
Telefon 07681 474 35 10
Bereitschaftstelefon 07681 474 35 20
Mail: info@tbw-waldkirch.de

Stadtwerke GmbH

(Strom, Gas, Wasser, Straßenbeleuchtung)
Fabrikstraße 15
Telefon 07681 477 88 90
Störung: Tel. 07681 493 99 95
Mail: info@sw-waldkirch.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Rechtsverordnung der Stadt Waldkirch Sperrzeit an den NÄRRISCHEN HEIMATTAGEN

Aufgrund von § 1 Landesgaststättengesetz, § 18 des Gaststättengesetzes i.V.m. § 1 Abs. 5 und § 11 der Gaststättenverordnung wird folgende Verordnung erlassen:

Anlässlich der „Närrischen Heimattage“ im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg Waldkirch 2018 wird die allgemeine Sperrzeit für Schank- und Speisewirtschaften sowie für öffentliche Vergnügungsstätten in der Nacht vom Samstag, den 03.02.2018 auf Sonntag, den 04.02.2018 aufgehoben. Dies gilt nicht für Schank- und Speisewirtschaften, öffentliche Vergnügungsstätten sowie für sonstige Anbieter von Getränken und Speisen, die für die Bewirtung gem. § 12 Gaststättengesetz eine Gestattung oder für Teilbereiche der Bewirtungsfläche eine Sperrzeitverkürzung gem. § 12 Gaststättenverordnung benötigen. In diesen Fällen gilt die in den Gestattungen bzw. Bescheiden über die Sperrzeitverkürzung festgesetzte Sperrzeit.

Waldkirch, 10.01.2018
gez. Götzmann, Oberbürgermeister

INFORMATIONEN

Sitzung des Technik- und Umweltausschusses am 23. Januar

Am Dienstag, 23. Januar, beginnt um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Waldkirch (Marktplatz 1-5) eine öffentliche Sitzung des Technik- und Umweltausschusses der Stadt Waldkirch. Auf der Tagesordnung stehen: 1. Erschließung Gewerbegebiet Brunnenrain-West: Baubeschluss; 2. Erschließung „Am Elztafer“ - Sanierung Mischwasserkanal und Neubau Regenwasserkanal: Auftragsweiterung; 3. Bekanntgaben und kleine Anfragen.

Sitzung des Ortschaftsrates Suggental am 25. Januar

Die Sitzung des Ortschaftsrates Suggental am Donnerstag, 25. Januar, entfällt. Die nächste Sitzung ist am Donnerstag, 15. Februar, um 19 Uhr in der Silberberghalle.

Sitzung des Ortschaftsrates Buchholz am 25. Januar

Am Donnerstag, 25. Januar, beginnt um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Buchholz (Eisenbahnstraße 5) eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Buchholz. Auf der Tagesordnung stehen: 1. Fragen und Anregungen der Zuhörer; 2. Straßen- und Platzgestaltung für die neue Ortsmitte Buchholz; 3. Flächennutzungsplan der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Waldkirch, Gutach i. Br. und Simonswald: Beschluss zur 5. punktuellen Änderung auf der Gemarkung Waldkirch-Buchholz; 4. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Buchholzer Kreisel“; 5. Bekanntgaben; 6. Fragen und Anregungen der Ortschaftsräte.

Die NÄRRISCHEN HEIMATTAGE: das Programm in der Übersicht

Am Wochenende vom 3. und 4. Februar findet das erste „Highlight-Wochenende“ der diesjährigen Heimattage des Landes Baden-Württemberg statt: die Närrischen Heimattage. Das Programm umfasst vier Höhepunkte:

Beginnt am Samstag, 3. Februar um 14.30 Uhr mit der „Närrischen Heimattage-Wette“. Die Drogeriekette „dm“ wettet, dass Waldkirch es nicht schafft, 600 Hemdklunker auf dem Marktplatz zu versammeln, die gemeinsam den Narrenmarsch klappern. Wenn Waldkirch es doch schafft, spendet die Drogeriekette, die einer der Sponsoren der Heimattage ist, genau 2.018 Euro für die Heimattage. Das Geld kommt dann dem Highlight-Wochenende „Waldkirch musiziert“ im Juli zugute, bei dem alle Waldkircher Chöre und Musikvereine gemeinsam auf der Bühne stehen. Alle Waldkircher sind herzlich eingeladen, bei der Wette mitzumachen! Einfach um 14.30 Uhr mit Kläpperle und Hemdklunker auf dem Marktplatz kommen, sich an einem der aufgebauten Tische melden und eines der abgezählten „give aways“ von „dm“ in Empfang nehmen. Sind 600 Stück weg, ist die Wette gewonnen und „Kläpperle-general“ Martin Frick kann den Einsatz zum gemeinsamen Narrenmarsch geben.

Weiter geht es am Samstag, 3. Februar, um 16 Uhr mit dem Aufstellen des **Narrenbaumes** und dem Einzug der angemeldeten **Motto- und Schnurrgruppen**. Der Narrenbaum wird auf dem Marktplatz durch die Narrenzunft „Der Wilde Mann e.V.“ aufgestellt, die teilnehmenden Motto- und Schnurrgruppen werden von Michael Behringer und Markus Weber vorgestellt und begrüßt.

Den Höhepunkt am Samstag, 3. Februar, bildet schließlich der **„Dämmerungsumzug“** um 17 Uhr, bei dem die Narrenzünfte in ihrem Häs zu bewundern sind. Am Schluss des Umzuges gehen die „Feuertüfel“ von der Narrenzunft „NZ Kollnau 1957 e.V.“ mit Fackeln. Sie führen im Anschluss auf dem Marktplatz ihren Feuertüfelanzug auf.

Am Sonntag, 4. Februar, ist um 13.11 Uhr der **große Motto-Umzug** mit über 1.600 Teilnehmern. Unter dem Motto „Waldkirch: gestern - heute - morgen“ zeigen Hästräger, Motto- und Schnurrgruppen im Verbund mit Kindergärten, Senioreneinrichtungen und vielen weiteren Freunden und Partnern ihr närrisches Können.

Begleitend zum Programm gibt es im Narrendorf und in den örtlichen Gasthäusern Gelegenheit zum fröhlichen Narrentreiben. Das Festabzeichen aus Holz zeigt das von Horst Schätzle entworfene Logo der Närrischen Heimattage und ist ab sofort bei den teilnehmenden Narrenzünften sowie im Bürgerservice erhältlich. Kosten: 4 Euro; 1 Euro pro Abzeichen geht als Spende an den Deutschen Kinderschutzbund Waldkirch e.V.

Zu den Närrischen Heimattagen haben sich die Waldkircher Zünfte der Gesamtstadt zusammengeschlossen und das Programm auf die Beine gestellt. Die Teilnehmer des Umzuges in der Übersicht: NZ Bruckwald-Teufel e.V., NZ Buchholzer Schlohexen e.V., NZ Burghexen e.V., NZ Der Wilde Mann e.V., NZ Deyfelswieber Waldkirch e.V., NZ d'Kandel Hirtebau Waldkirch e.V., NZ Kollnau 1957 e.V., NZ Krakeelia 1865 Waldkirch e.V., NZ Möslemeister Buchholz e.V., NZ Stein-Krähen-Hexen Kollnau e.V. und NZ Suggental s'Schreckli e.V. sowie die Freunde Huttig e.V. und NZ Johlia vom Vögelstei e.V.

Weitere Details sowie die genauen Umzugsstrecken gibt es im Flyer im Bürgerservice oder auf www.stadt-waldkirch.de.

Besuchssamstage in den Kindergärten

Eltern mit Kindern, die einen Platz für das Kindergartenjahr 2018/19 wünschen, haben die Möglichkeit, an den Samstagen, 20. und 27. Januar, die zur Auswahl stehenden Einrichtungen anzuschauen. Vormerkungen für einen Platz in den Kindertagesstätten sind bis Samstag, 10. Februar, online oder persönlich möglich.

Die Vormerkungswünsche können bis Samstag, 10. Februar, als PDF-Formular digital an die zentrale Vormerkungsstelle bei der Stadt geschickt werden.

Die Formulare sind auf der Internetseite der Stadt Waldkirch (www.stadt-waldkirch.de) unter der Rubrik „Bildung und Soziales“, „Kinderbetreuungseinrichtungen“ unter dem Stichwort „Vormerkung“ zu finden. Nach Eingang der Vormerkung bei der Stadt wird eine Eingangsbestätigung an die Eltern verschickt. Alle Familien, die fünf Wunschrichtungen angegeben haben, werden bis zu den Osterferien 2018 eine Zusage einer Kinderbetreuungseinrichtung erhalten.

Nähere Informationen zu den einzelnen Kindertagesstätten und eine Gesamtübersicht der Öffnungszeiten an den Besuchssamstagen finden sich auf der Homepage der Stadt Waldkirch unter [www.stadt-waldkirch.de/Bildung und Soziales/ Familie und Betreuung](http://www.stadt-waldkirch.de/Bildung%20und%20Soziales/Familie%20und%20Betreuung) oder unter dem Stichwort „Vormerkung“.

| Kindergarten | 20.01.2018 | 27.01.2018 |
|----------------------------|-------------------|-------------------|
| Spielsinsel | 10.00 - 13.00 Uhr | |
| Regenbogen | | 10.00 - 13.00 Uhr |
| St. Anna | | 09.00 - 12.00 Uhr |
| St. Carolus | 10.00 - 13.00 Uhr | |
| Pfiffikus | 11.00 - 15.00 Uhr | |
| St. Ulrika | 10.00 - 13.00 Uhr | |
| St. Vinzenz | | 10.00 - 13.00 Uhr |
| Ranunkel | | 10.00 - 13.00 Uhr |
| Evangelischer Kindergarten | | 10.00 - 13.00 Uhr |
| Spatzennest | 10.00 - 13.00 Uhr | |
| St. Josef | 10.00 - 13.00 Uhr | |
| Glückskinder | | 09.00 - 14.00 Uhr |
| Zauberwürfel | | 09.00 - 14.00 Uhr |
| Mini Schiller | | 09.00 - 14.00 Uhr |
| Mini Mauer | | 09.00 - 14.00 Uhr |
| Bienenkorb | 10.00 - 13.00 Uhr | |

Auszeichnung „Barrierefreie Gemeinde in Baden-Württemberg“

Die Stadt Waldkirch wurde beim landesweiten Wettbewerb „Barrierefreie Gemeinde in Baden-Württemberg“ als eine von zwölf Gemeinden ausgezeichnet. Eine Delegation aus Mitgliedern des Gemeinderates, des Beirats für Menschen mit Behinderung und Vertreterinnen der Stadt Waldkirch, durfte die Auszeichnung aus den Händen von Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha in Stuttgart entgegennehmen. Die mit diesem Titel ausgezeichneten Gemeinden stehen damit ganz offiziell für gelungene Inklusion vor Ort. Waldkirch wurde in der Kategorie 20.001 und 50.000 Einwohner prämiert. Besonders hervorgehoben wurden das neue Freibad, die Toilette für alle, aber auch die Datenbank „Waldkirch barrierefrei“ und die in „Einfacher Sprache“ verfügbaren Informationen auf der städtischen Internetseite. Der Wettbewerb wurde das vierte Mal vom Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg e.V. ausgerichtet. Schirmherr des Wettbewerbs ist Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha.

Fortsetzung Seite 4

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

www.stadt-waldkirch.de

Vorwahl
Telefon (0 76 81)



Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag 13.00 - 17.00 Uhr
Sonntag 11 - 17 Uhr
Museumscfé Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr
Kirchplatz 14, Tel. 47 85 30
elztalmuseum@stadt-waldkirch.de
www.elztalmuseum.de



Montag, Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 18.00 Uhr
Freitag, Samstag 10.00 - 13.00 Uhr
Schlötterstraße 9, Tel. 2 41 47
info@mediathek-waldkirch.de



Öffnungszeiten:
Wiedereröffnung im Mai 2018
Schwimmbad-Allee 1, Tel. 474 10 30
schwimmbad@stadt-waldkirch.de
www.schwimmbad-waldkirch.de



Sprechzeiten:
Montag bis Freitag nach Vereinbarung
Freie Str. 17, Tel. 07681 474 08 57



Montag und Dienstag 9.00 - 10.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch und Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Emmendinger Str. 3, Tel. 49 01 27
roteshaus@abs.stadt-waldkirch.de



Offener Treff (ab 14 Jahren):
Dienstag 16.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch 16.00 - 19.00 Uhr
Freitag 15.00 - 19.00 Uhr
bzw. 14-tägig bis 22.00 Uhr
Fabrikstraße 16, Tel. 47 47 09
hausderjugend@abs.stadt-waldkirch.de



Sprechstunden (außer Schulfreien):
Verwaltung: Mo., Fr. 8.30 - 11.30 Uhr
und Mi. 14.30 - 17.00 Uhr
Schulleitung: nach Vereinbarung
Merklstraße 19, Tel. 55 70
postkorb@musikschule-waldkirch.de



Rettungszentrum
Lange Str. 118, 79183 Waldkirch
Telefon Rettungszentrum 47 43 83-0
Notruf Feuerwehr 112
info@feuerwehr-waldkirch.de
www.feuerwehr-waldkirch.de

Veranstaltung „Ausbildungssuche und Beratung für Geflüchtete“

Am Donnerstag, 26. Januar, findet im Mehrgenerationenhaus Rotes Haus (Emmendinger Str. 3) eine Informationsveranstaltung statt, die sich dem Thema „Ausbildung von Geflüchteten“ widmet. Beginn ist um 18.30 Uhr. Günter Martin, Ausbildungscoach in der Berufsorientierung von jungen Menschen beim Jobcenter Emmendingen, gibt an diesem Abend einen kurzen Überblick über das deutsche Ausbildungssystem und skizziert, in welchen Bereichen derzeit gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz bestehen. Ebenso wird er die individuelle Beratung für Geflüchtete auf Ausbildungssuche und Unterstützungsmöglichkeiten erläutern. Nach dem Vortrag steht er für Fragen zur Verfügung. Der Abend richtet sich sowohl an ehrenamtliche Engagierte als auch an Geflüchtete. Ehrenamtliche Paten sind eine der wichtigsten Stützen für Geflüchtete, um sich unter den vielen Ausbildungsmöglichkeiten zu orientieren. Geflüchtete werden daher gebeten, möglichst in Begleitung eines Paten zu der Veranstaltung zu kommen. Anmeldung und weitere Informationen bei Mario Frick im Büro für Migration und Integration bei Mario Frick unter der Telefonnummer 07681 / 404 238 oder per E-Mail an frick@stadt-waldkirch.de.

Gesundheitsversorgung sichern und Arbeitsplätze erhalten

Nachdem sich der RKK-Klinikverbund vom Waldkircher Bruder-Klaus-Krankenhaus trennen möchte, gilt die Sorge der Stadt derzeit der Sicherung der medizinischen Versorgung im Elztal sowie dem Erhalt der Arbeitsplätze. „Die chronische Unterfinanzierung des deutschen Gesundheitswesens trifft nun auch Waldkirch und das Elztal“, kommentierte Oberbürgermeister Roman Götzmann in einer ersten Reaktion die Nachricht: „Für uns als Stadt ist es von zentraler Bedeutung, dass die Gesundheitsversorgung im Elztal auch zukünftig gesichert bleibt“, so der Oberbürgermeister. Sofern dies im jetzigen Modell nicht mehr zu gewährleisten sei, müssten zügig Alternativen entwickelt werden. „Es müssen zeitnah die medizinischen Bedarfe in der Region erhoben werden“, so Götzmann. Die Stadt wird daher umgehend mit relevanten Akteuren aus dem Gesundheitsbereich in den Dialog suchen. Priorität hätten allerdings die Bestrebungen des derzeitigen Betreibers, einen Käufer aus dem Gesundheitsbereich zu finden. Die Stadt appelliert daher an diesen, aber auch an die Politik auf Landes- und Bundesbene, das sukzessive Sterben kleiner Krankenhausstandorte endlich zu beenden. Die Sorge der Stadt gelte auch den Beschäftigten im Bruder-Klaus-Krankenhaus, die um ihre Existenz bangen. „Es muss daher nicht nur eine Anschlusslösung für die wohnortnahe Gesundheitsversorgung gefunden werden, sondern auch eine, um die Arbeitsplätze zu erhalten und den Mitarbeitern sowie deren Familien eine baldige Perspektive zu geben“, so Götzmann abschließend.

„Starke Frauen“ beim Neujahrsempfang des Bundespräsidenten

Die Waldkircherinnen Hatice Arslan und Zühre Arslan waren geladene Gäste beim Neujahrsempfang des Bundespräsidenten im Schloss Bellevue. Damit wurde ihr langjähriger ehrenamtlicher Einsatz in Waldkirch gewürdigt. Regine Gudat, die das Büro für Migration und Integration bei der Stadt leitet, hatte die beiden für den Neujahrsempfang des Bundespräsidenten vorgeschlagen. Im Dezember war es dann tatsächlich so weit: Hatice Arslan und Zühre Arslan erhielten eine Einladung nach Berlin. „Sie unterstützen das friedliche und interkulturelle Zusammenleben der Generationen, unter anderem im Mehrgenerationenhaus sowie im Projekt „Starke Frauen“, steht als Begründung der Ehrung auf der Internetseite des Bundespräsidialrats.

Gutscheinkarten 2018 zum Landesfamilienpass

Die Gutscheinkarten zum Landesfamilienpass für das Jahr 2018 sind ab sofort beim Bürgerservice der Stadt sowie den Ortsverwaltungen Kollnau und Buchholz unter Vorlage des Landesfamilienpasses erhältlich. Mit dem Familienpass und der jährlich neuen Gutscheinkarte können Staatliche Schlösser und Gärten sowie die Staatlichen Museen des Landes unentgeltlich bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besucht werden. Bei jedem Besuch ist der entsprechende Gutschein einzulösen. Insgesamt berechtigt die Gutscheinkarte 2018 zu 38 kostenlosen bzw. ermäßigten Besuchen. Eine Übersicht über die Einrichtungen findet man im Internet unter www.sozialministerium-bw.de unter der Rubrik Familien mit Kindern, Leistungen für Familien, Landesfamilienpass. Mittlerweile bieten auch viele nicht-staatliche und kommunale Einrichtungen von der Wilhelma in Stuttgart bis zum Erlebnis-museum Schwarzwaldhaus in Grafenhausen einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt an.

Leben retten durch eine Blutspende

Alle Bürger sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit dem DRK voller Energie als Lebensretter ins neue Jahr zu starten, um auch in diesem Jahr die Blutversorgung in der Region sicherzustellen. Der nächste Blutspendetermin in Waldkirch ist am Mittwoch, 31. Januar, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Festhalle Kollnau (Vogelstraße 3). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800 119 49 11 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Sprechstunde Beirat für Menschen mit Behinderung

Die nächste Sprechstunde für Menschen mit Behinderung findet am Montag, 22. Januar, von 10 bis 11 Uhr im Generationenbüro im Rathausinnenhof statt. Jeder Mensch, egal mit welcher Behinderung, kann sein Anliegen besprechen und sich Rat und Hilfe holen. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07681 / 404 232 oder per E-Mail an info@behindertenbeirat-waldkirch.de.

Informationsabend Grundschule am Kohlenbach

Am Montag, 22. Januar, um 19.30 Uhr lädt die Grundschule am Kohlenbach alle Eltern der Schulanfänger 2018 zu einem Informationsabend ein. Dieser findet im Musiksaal der Schule statt (Eingang Hildastraße 8). An diesem Abend erfahren die Eltern alles Wissenswerte rund um den Schulanfang, Kernzeiterbetreuung und Ganztagschule finden genauso Raum wie die Kooperationen mit den ortsansässigen Vereinen, die Regularien zur Klassenzusammensetzung und gegebenenfalls offene Fragen der Eltern.

Amtliche Haushaltsbefragung „Mikrozensus 2018“

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informiert, dass der Mikrozensus 2018 beginnt: Interviewer des Statistischen Landesamtes befragen über das ganze Jahr 2018 rund 50.000 Haushalte in Baden-Württemberg. Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung werden 2018 auch Fragen zur Wohnsituation gestellt. Dabei geht es um die Versorgung mit schnellem Internet, die Barrierefreiheit der Wohnung sowie um die verwendeten Energien für Heizung und Warmwasser. In Mieterhaushalten wird darüber hinaus die Mietbelastung erhoben. Diese Zahlen sind für die Planung von Politik und Verwaltung von großer Bedeutung, erläutert die Präsidentin und bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung.

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeeile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Anknüpfungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt. Weitere Informationen zum Mikrozensus gibt es auf www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus.

Informationsveranstaltung „Das Kompetenzprofil in der Bewerbung“

Am Donnerstag, 18. Januar, informiert Diplom Volkswirtin und Coach Tamira Chu von der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg über das Thema „Das Kompetenzprofil in der Bewerbung: Präsentieren Sie Ihre Qualifikation“. Die Veranstaltung beginnt um 18.15 Uhr im Kollegengebäude III (Hörsaal 3044) der Universität Freiburg und endet voraussichtlich um 19.45 Uhr. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Von der Uni in den Beruf“, die in Kooperation von Agentur für Arbeit Freiburg und dem Service Center Studium der Albert-Ludwigs-Universität für Studierende und Hochschulabsolventen organisiert wird.

Mitarbeiter für „Check Dein Risiko!“ gesucht!

Jedes Jahr sind junge Leute für „Check Dein Risiko!“ im Landkreis Emmendingen bei der Fasnacht, auf Gassenfesten oder rund um die Beachparty in der Prävention aktiv. Nach einer Ausbildung suchen sie das Gespräch rund um Promille, sicheren Heimweg und Risiken mit Alkohol mit den Partygängern. Jetzt können sich wieder Männer und Frauen ab 18 mit Lust auf neue interessante Kontakte und mit Zeit für abendliche Einsätze für diese wertvolle Tätigkeit bewerben. Sie erhalten ab der Ausbildung eine Aufwandsentschädigung. Die Ausbildung findet am 27. Januar und 3. Februar nachmittags in Emmendingen statt. Der erste Einsatz ist dann gleich am 24. März Donnerstag. Nähere Informationen und Anmeldung bei Joachim Blank unter der Telefonnummer 0172 / 73 80 387 oder per E-Mail an joachim.blank@bw-lv.de.

Ausgabestellen von Gelben Säcken

Zu Jahresbeginn häufen sich die Nachfragen nach Gelben Säcken. Die Säcke können an folgenden Stellen im Stadtgebiet abgeholt werden: Buchhandlung Augustinok (Waldkirch, Kernstadt), BiGis Schreibwaren und mehr... (Kollnau) sowie Ringwald Raumausstattungen (Buchholz).

Müllgebührenbescheide 2018 werden verschickt

In der letzten Januarwoche werden die Müllgebührenbescheide für das Jahr 2018 von der Abfallwirtschaft des Landratsamtes verschickt. Sie werden per Post an die Grundstückseigentümer bzw. beauftragte Hausverwaltungen zugestellt. Mieter erhalten keinen eigenen Gebührenbescheid, sondern rechnen ihre anteiligen Müllgebühren mit ihrem Vermieter bzw. Hausverwaltung über die Nebenkostenabrechnung ab.

Datum des Gebührenbescheides ist der 26. Januar 2018. Die Müllgebühren für 2018 sind unverändert geblieben, sie sind in einem Betrag bis zum 28. Februar 2018 fällig. Eine Übersicht über die Müllgebühren ist auf den Abfallkalendern zu finden.

Anträge für geänderte Müllbehälter bzw. Neulieferungen und Rückgaben, die erst im Januar vorgelegt werden sind, konnten im Müllgebührenbescheid aus technischen Gründen noch nicht berücksichtigt werden, dies erfolgt mit einem Änderungsbescheid Anfang Februar.

Anträge und Änderungsmitteilungen müssen ausschließlich schriftlich durch Eigentümer bzw. Hausverwalter erfolgen. Dies ist per Brief, per Mail, per Fax oder über den Vordruck auf der Internetseite der Abfallwirtschaft möglich.

So genannte Sepamandate für den Bankeinzug der Müllgebühren können ausschließlich schriftlich über das Formular (liegt dem Bescheid bei oder ist auf der Internetseite abrufbar) gestellt werden. Erfahrungsgemäß gibt es in den ersten Tagen nach Versand der Müllgebührenbescheide viele Rückfragen, so dass die telefonische Erreichbarkeit der Abfallwirtschaft eingeschränkt sein kann. Die Abfallwirtschaft bittet dafür um Verständnis.

Das Forstamt informiert: Vorsicht beim Aufarbeiten von Sturmholz

Das Sturmflief „Burglind“ hat in der ersten Januarwoche auch zur Schädigung in den Wäldern im Landkreis Emmendingen geführt. Überwiegend sind Bäume vereinzelt oder in kleinen Trupps umgeworfen worden. Die Schadensmenge wird vom Kreisforstamt auf wenige tausend Festmeter geschätzt und hat damit keinen negativen Einfluss auf den Holzmarkt und die derzeit guten Holzpreise.

Um Käferschäden im Frühjahr zu vermeiden, muss vor allem das geworfene Nadelholz jetzt in den Wintermonaten aufgearbeitet werden. Dabei ist allerdings höchste Vorsicht geboten. Generell muss man davon ausgehen, dass Sturmholz unter Spannung steht - zum Beispiel wenn sich einzelne Bäume an benachbarte Bäume angelehnt haben. Diese sogenannten „Hänger“ müssen zuerst vollends zu Fall gebracht werden, im Regelfall mit Unterstützung durch den richtig und sicher positionierten Seilschlepper. Ebenfalls besonders gefährlich ist das Abtrennen von Baumstämmen vom geworfenen Wurzelstiel. Dies gelingt nur sicher mit einer Säge-technik, die

Spannungen im Baum berücksichtigt und das unkontrollierte und höchst gefährliche Aufreißen der Bäume verhindert. Auch hier ist der fachgerechte Einsatz des Forstschleppers notwendig, bis hin zur Sicherung der Wurzelstöcke. Ausdrücklich verweist das Kreisforstamt auf das Merkheft der Unfallkassen „Gewusst wie - Windwurfauftauber, Wegweiser für den geschulten Anwender“. Dieses Merkheft kann beim Forstrevierleiter bestellt werden.

Generell gilt bei der Aufarbeitung von Sturmholz: Sicherheit geht vor Holz-ertrag und Zeitdruck ist nicht gegeben. Im Zweifelsfall sollte bei schwierigen Situationen lieber ein Forst-Unternehmer eingesetzt werden. Auch hier hilft der Forstrevierleiter bei der Vermittlung.

Und noch ein Tipp zum Schluss: Kalamitätsholz muss vorab mit dem entsprechenden Formular beim Finanzamt angemeldet werden, um den reduzierten Steuersatz zu erhalten.

Weitere Informationen erteilen das Kreisforstamt des Landratsamtes und die Revierförster.

Neue Broschüre „Landkreis Emmendingen 2018 – 2010“

Die neue Broschüre „Landkreis Emmendingen 2018 – 2020“ des Landratsamtes Emmendingen liegt druckfertig vor. Die Broschüre enthält neben Adressen viel Wissenswertes über Landschaft, Kultur, Sportangebote und Freizeiteinrichtungen. Außerdem sind darin auch Informationen zum Kreisrat und zu den Kreisräten, zu den Dienststellen des Landratsamtes und anderen Einrichtungen zu finden. In der Broschüre sind außerdem Portraits der 24 Städte und Gemeinden des Landkreises enthalten. Die Broschüre ist kostenlos und auch im Rathaus in Waldkirch erhältlich.

Närrische Heimtage: Straßensperrungen und Busumleitungen

Während der Närrischen Heimtage vom 3. bis zum 4. Februar kommt es zu folgenden Straßensperrungen:

Die Langestraße bleibt zwischen ehemaliger Postkreuzung und Bismarckstraße von Samstag, 3. Februar, 11.30 Uhr bis Sonntag, 4. Februar, 20 Uhr gesperrt.

Für das Narrendorf ist die Lange Straße zusätzlich zwischen Blumen- und Bismarckstraße sowie Marktplatz, Engelstraße und Schusterstraße am Samstag, 3. Februar, von 14.30 bis 3.00 Uhr gesperrt sowie am Sonntag, 4. Februar, von 12 bis ca. 18 Uhr.

Für das Narrenbaumstellen und den Einzug der Motto- und Schnurruppen bleiben Dettenbachstraße, Kirchplatz, Kandelstraße und Marktplatz am Samstag, 3. Februar, von 16 Uhr bis ca. 17 Uhr gesperrt.

Für den Dämmerungsumzug bleiben Goethestraße, Freie Straße, Lange Straße und Damenstraße am Samstag, 3. Februar, von 17 Uhr bis ca. 18 Uhr gesperrt.

Für den großen Motto-Umzug bleiben Goethestraße, Freie Straße, Lange Straße, Bismarckstraße, Friedhofstraße und Marktplatz am Sonntag, 4. Februar, von 13.11 Uhr bis ca. 15 Uhr gesperrt.

Für den Busverkehr wird für die Zeit der Närrischen Heimtage eine Umleitungsstrecke über die Freie-, Kirch-, Friedhof- und Theodor-Heuss-Straße eingerichtet. Während der Umzüge besteht eine Umfahrungsmöglichkeit über die B294. An den Haltestellen „Stadtmitte“ und „Rettungszentrum“ werden entsprechende Hinweise angebracht.

Weitere Straßensperrungen in Waldkirch

Eisenbahnstraße: Für den Neubau „Neue Ortsmitte Drescheschopf“ muss die Eisenbahnstraße im Bereich der Hausnummer 2 voraussichtlich bis März 2018 voll gesperrt bleiben.

Hauptstraße, Rechenweg: Das Baugebiet „Am Elzer“ wird derzeit erschlossen. Deshalb muss der Bereich Hauptstraße/Rechenweg in vier Bauabschnitten voll gesperrt werden.

Geh- und Radweg über die Elz: Für den Bau der neuen Elzbrücke kommt es beim Geh- und Radweg im Bereich des Logistikzentrums der „SICK AG“ und der L186 zu Beeinträchtigungen.

Stahlhofstraße, „Sick-Kreuzung“, Industriestraße, Adolf-Ruth-Straße, Buchholzer Straße: Zur Einrichtung von schnelleren Internetverbindungen durch die Stadtwerke Waldkirch finden in diesen Bereichen derzeit Erschließungsarbeiten statt; es muss mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden.

Jahnstraße und Adalbert-Stifter-Straße: Wegen umfangreicher Sanierungs- und Umgestaltungsarbeiten bleiben die Jahnstraße und die Adalbert-Stifter-Straße bis voraussichtlich März 2018 voll gesperrt. Die Arbeiten erfolgen in Bauabschnitten. Entsprechende Umleitungen sind ausgeschildert. Fußgänger und Radfahrer kommen an den Sperrstellen vorbei.

Schwarzenbergstraße: Für die Baustellenzufahrt im Neubaugebiet „Am Schänzle“ sind weiterhin Halteverbote von der Schwarzenbergstraße, Hausnummer 1, bis zur Kreuzung Peter-Thumb-Straße sowie Anneliese-Licht-Straße und Am Schänzle notwendig.

Allgemeiner Veranstaltungskalender

Eine Übersicht über die Veranstaltungen aller Vereine und Institutionen in Waldkirch gibt es auf dem Veranstaltungskalender der Tourismusgesellschaft Zwei-Täler-Land, der die Stadt Waldkirch angehört: www.zweitaeler-land.de.

Herausgeber: Stadt Waldkirch

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Oberbürgermeister Roman Götzmann, Stadt Waldkirch

Ende des Waldkircher Amtsblatts

CDU-Neujahrsempfang

Waldkirch. Die CDU Waldkirch richtet am Sonntag, 21. Januar, 11.30 Uhr, ihren Neujahrsempfang im Barocksaal des Elztalmuseums, Kirchplatz 14, aus. Als Rednerin wird die Botschafterin der Bundesrepublik Deutschland beim Heiligen Stuhl in Rom, Bundesministerin a.D. Annette Schavan, erwartet. Im Anschluss an die Reden gibt es bei einem kleinen Imbiss Gelegenheit zur Diskussion.

Informationen mit Format

ELZTÄLER

Wochenbericht

...für manche Dinge gibt es keine Alternative.